

Pressemitteilung AOK Niedersachsen

Corona-Hotline des Landes Niedersachsen eingerichtet

Ab sofort verstärkt die AOK Niedersachsen die „Corona-Hotline des Landes Niedersachsen“ zu Fragen rund um den Gesundheitsschutz. Expertinnen und Experten beantworten in der Zeit von Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 0511 4505-555 Fragen zum neuen Coronavirus SARS-CoV-2.

Hierzu erklärt Sozialministerin Carola Reimann: „Wir haben es aktuell mit einer nie dagewesenen Situation zu tun. Deshalb gibt es großen Informationsbedarf. Viele Menschen fragen sich, wie sie einer Erkrankung vorbeugen können und welches Verhalten richtig ist. Deshalb bauen wir das vorhandene Informationsangebot weiter aus. Ich danke der AOK und dem Niedersächsischen Landesgesundheitsamt für diese wichtige Unterstützung.“

Rund 40 AOK-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Spezialistinnen und Spezialisten des NLGAs im telefonischen Erstkontakt.

„Wir befinden uns in einer Ausnahmesituation, die sich voraussichtlich noch zuspitzen wird. Der AOK Niedersachsen als größte gesetzliche Krankenkasse in Niedersachsen kommt in diesen Zeiten eine besondere Verantwortung zu“, hebt Vorstandsvorsitzender Dr. Jürgen Peter hervor und betont: „In dieser besonders von Verunsicherung und Ängsten geprägten Phase möchten wir entscheidend dazu beitragen, dem Informationsbedürfnis der Menschen Rechnung zu tragen.“

Servicehinweis:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der „Corona-Hotline des Landes Niedersachsen“ können unter anderem auf allgemeine Fragen wie Gesundheitsschutz, Symptome und Quarantäne Antwort geben.

Die Hotline ist unter der Telefonnummer 0511 4505-555 von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 9 und 18 Uhr erreichbar.

Viele Informationen rund um Corona gibt es auf der Internetseite des Landes unter www.niedersachsen.de/coronavirus